

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ihr neues Zuhause

Wir freuen uns auf Sie, als neue Bewohnerin / als neuen Bewohner, und heissen Sie herzlich Willkommen!

Eintritt

Den Umzug müssen Sie oder Ihre Angehörigen selber organisieren. Den Eintrittstermin, in der Regel um 14.00h, vereinbaren Sie bitte direkt mit der Leitung Pflege und Betreuung.

Ihre neue Adresse

Alterszentrum Mühlefeld, Apperechweg 10, 5015 Erlinsbach SO.

Melden Sie der Poststelle Ihre neue Adresse. Im Alterszentrum Mühlefeld (AZM) wird Ihnen die Post auf das Zimmer gebracht oder nach Absprache im Pflegebüro für Angehörige gesammelt. Ein Briefkasten für abgehende Post steht im Eingangsbereich zur Verfügung.

Radio und Fernsehempfang

Melden Sie der Firma Billag SA, Casa postale, 1701 Fribourg, schriftlich Ihre neue Adresse.

Bewohner ab der Pflegestufe 5 werden auf ein Gesuch hin von den Gebühren befreit. In diesem Fall erhalten Sie mit der ersten Rechnung das entsprechende Formular, welches bei der Billag eingereicht werden kann.

Jedes Zimmer verfügt über Kabelanschluss, der TV Apparat muss mitgebracht werden. Im Aufenthaltsraum EG steht ein öffentlicher TV Apparat, der benutzt werden darf.

Telefonanschluss

Melden Sie bei Swisscom AG, Müllerstrasse 16, 8021 Zürich, den Festanschluss ab. Sie haben die Möglichkeit einen Telefonanschluss durch unsere interne Telefonanlage zu erhalten - mit einer **neuen** Nummer. Dieser Anschluss wird Ihnen in Rechnung gestellt.

Wir verfügen über keinen Festnetzanschluss für Internet. Bei Bedarf wird eine individuelle Lösung gesucht. Die anfallenden Kosten gehen zu Lasten des / der Bewohner/in.

Sekretariat

Die Mitarbeitenden im Sekretariat stehen Ihnen von Montag – Freitag für Auskünfte zur Verfügung. Der Schalter ist von 08.30 – 11.00h und 14.30 – 16.30h geöffnet. Am Mittwochnachmittag ist der Schalter geschlossen.

Informationen

Als Informationsplattform stehen Ihnen in der Eingangshalle die Informationswand, sowie der Bildschirm mit den Tagesaktualitäten zur Verfügung.

UNSERE ANGEBOTE

Hotellerie

Schlüssel

Beim Eintritt erhalten Sie einen Schlüssel (Badge) für Ihr Zimmer und die Ein-/Ausgänge.

Möbel / Zimmereinrichtung

Um Ihr Zimmer wohnlich und gemütlich einrichten zu können, haben Sie die Möglichkeit, eigene Möbel, Lampen und Einrichtungsgegenstände mitzubringen (ausgenommen in 2er-Zimmern und Temporär-Zimmer)

Vom Alterszentrum wird Ihnen Folgendes zur Verfügung gestellt:

- Pflegebett, Bettwäsche (nordisch); Sie können auch Ihre eigene Bettwäsche mitbringen
 - Nachttischli mit Nachttischlampe
 - Decken- oder Wandlampe
 - Frottierwäsche
 - Tagvorhänge / Nachtvorhänge
 - 1-türiger-Einbauschränk mit abschliessbarem Kästli
 - Einbauschränk im Keller (beschränkte Anzahl)
 - Telefonapparat
 - Abfalleimer
- Wir bitten Sie, die Möbel in gereinigtem Zustand mitzubringen und weisen Sie darauf hin, dass das Heim keinen Lagerraum für überzählige Möbel besitzt.
 - Elektrische Geräte müssen den Sicherheitsvorschriften entsprechen.
 - Aus Sicherheitsgründen raten wir Ihnen von Teppichen ab, da diese vielfach die Ursache von Stürzen durch Fehltritte oder Stolpern sind.

Wäsche

Ihre persönliche Wäsche wird im AZM gewaschen und mit kostenpflichtigen Namensetiketten versehen. Wäsche und Kleider können auch bereits eine Woche vor Eintritt abgegeben werden. Die Bewohnerwäsche/-kleider werden innerhalb einer Woche aufbereitet und am Freitag in die Zimmer verteilt.

Unsere Lingerie übernimmt auch Flickarbeiten (siehe Taxtabelle).

Kleidungsstücke, die eine Handwäsche oder eine chemische Reinigung benötigen, sollten - wenn möglich - durch die Angehörigen besorgt werden.

Verpflegung

Der wöchentliche Menüplan wird im Eingangsbereich und auf den Abteilungen angeschlagen.

Es besteht die Möglichkeit zwischen dem Tagesmenü, einem Vegi-Menü und dem Wochenhit zu wählen (zu bestellen bis 10:00h). Auf den Tischen steht eine kleine Nachtessenskarte mit Wahlmöglichkeiten (zu bestellen bis 15:30h). Die Bewohner/innen melden ihren Wunsch in der Cafeteria oder auf der Pflegeabteilung.

Diäten werden auf ärztliche Verordnung hin angeboten.

Besucher sind bei uns gern gesehene Gäste und können bei uns am Mittag und Abend essen. Wir bitten Sie um eine Anmeldung bis 10.30h bei uns in der Cafeteria. Wenn Sie ein Familienfest oder Ihren Geburtstag speziell feiern möchten, wird der Küchenchef nach Absprache ein Menü nach Ihrer Wahl zusammenstellen.

In unserer öffentlichen **Cafeteria** werden Sie täglich von 08.00 - 18.00h mit Getränken, Patisserie und Snacks bedient. Die Bewohnerinnen und Bewohner können bargeldlos konsumieren. Auf der Monatsrechnung wird die Konsumation direkt in Rechnung gestellt.

Essenszeiten

Morgenessen: 08.00 - 10.15h / Mittagessen: 11.45h / Nachtessen: 17.30h

Reparaturen, Hilfsmittel, Entsorgung, Ersatz-Artikel

Reparaturen:

- Für kleinere Reparaturarbeiten an privaten Gegenständen bieten wir Hand, sie werden nicht verrechnet. Ist eine grössere Reparatur erforderlich und kann diese vom Hauswart erledigt werden, wird der Aufwand in Rechnung gestellt.

Hilfsmittel:

- Bitte informieren Sie uns, wenn Sie Hilfsmittel, wie Rollstühle und Rollatoren mitbringen, die nicht Ihr Eigentum sind (z.B. Rollstühle, die der IV gehören, gemietete Hilfsmittel von Spitex oder anderen Diensten.)
- Eigene und gemietete Hilfsmittel müssen gut beschriftet sein.
- Die Pflegefachpersonen beraten Sie gerne zu den Hilfsmittel, welche vom AZM zur Verfügung stehen.
- Wartung und Unterhalt privater Hilfsmittel ist Sache der Angehörigen.

Entsorgung:

- Abfall-Kleinmengen (wie Porzellan, Glas, Batterien, Glühbirnen, Elektroteile) werden vom AZM entsorgt.
- Grössere Gegenstände (wie Elektroapparate, Möbel, Sperrgut) werden grundsätzlich von den Angehörigen entsorgt. Ist dies ausnahmsweise nicht möglich, wird durch den Hauswart entsorgt und der Aufwand in Rechnung gestellt.

Ersatz-Artikel:

- Glühmittel (für Deckenlampen und Nachttischlampen) werden vom Haus gestellt.
- Batterien Ersatz ist Sache des/der Bewohner/in. In Ausnahmefällen können sie beim Hauswart gegen Verrechnung bezogen werden.

Pflege und Betreuung

Pflege

Wir bieten während 24 Std. eine professionelle Pflege und Betreuung durch Pflegefachpersonen an. Um eine persönliche Pflege und Betreuung gewährleisten zu können, arbeiten wir im Bezugspflegesystem - jede Bewohnerin und jeder Bewohner hat eine fest zugeteilte verantwortliche Pflegefachperson. Wir sind der Auffassung, dass Menschen, die wegen einer Erkrankung oder Behinderung langfristig in einer Betreuungsinstitution leben, weiter möglichst viel von dem erleben und erfahren sollen, was für sie immer "individuell normal" gewesen ist, um eine hohe Lebensqualität zu erhalten. Deshalb beraten / besprechen / verhandeln wir mit den Bewohnern und ihren Angehörigen die Pflegeplanung und ihre diesbezüglichen Bedürfnisse und Gewohnheiten. Wir berücksichtigen dabei Wünsche und Anliegen in grösstmöglichem Ausmass.

Aktivierung

Unsere Aktivierung wird von einer ausgebildeten Aktivierungstherapeutin geleitet. Die Aktivierungstherapie will die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner erhalten und verbessern. Unsere Angebote richten sich nach den Bedürfnissen und Fähigkeiten der einzelnen Teilnehmenden.

Interessierte treffen sich regelmässig z.B. zum Werken, Kochen oder zum Gedächtnistraining. In offenen Gruppen nehmen sie am Singen, Literaturgruppe, Lottonachmittag, Turnen oder an Filmnachmittagen teil. In jedem Bewohnerzimmer wird wöchentlich ein Aktivitätenplan zur Orien-

tierung angeschlagen. Für Bewohnerinnen und Bewohner, welche sich nicht in eine Gruppe integrieren können (Sprachprobleme, bettlägerig, etc.), werden Einzeltherapien angeboten.

Unsere andersorientierten (dementen) Bewohner und Bewohnerinnen können täglich von Montag bis Freitag von 8:00h bis 11:00h in der Zmorgen- und Haushaltsgruppe teilnehmen. Mit Unterstützung eine Fachperson nehmen sie ihr Frühstück ein und können sich danach mit ihnen vertrauten Tätigkeiten wie z.B. Rüsten, Frotteewäsche zusammenlegen, oder gemeinsam die Zeitung lesen, beschäftigen.

SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN UND ANGBOTE

Therapien

Im AZM besteht keine eigene Therapieabteilung. Ärztlich verordnete Therapien finden in der Regel extern statt; einzelne Therapeuten kommen im AZM auf Hausbesuch.

Hörmittelberatung

Auf Wunsch werden Ihre Hörgeräte regelmässig von einem externen Spezialisten kostenlos kontrolliert und gewartet.

Coiffeur und Fusspflege

Einen Coiffeurtermin können Sie über die Pflege vereinbaren; unsere Coiffeuse ist jeweils Dienstag- und Mittwochmorgen anwesend.

Die Fusspflege steht Ihnen alle 4 – 6 Wochen zur Verfügung. Bei der Fusspflege unterscheiden wir die kosmetische Fusspflege und die Fusspflege durch eine ausgebildete Podologin. Die Pflegefachperson wird Sie gerne zu diesen Angeboten beraten. Diese Angebote werden separat verrechnet.

Gottesdienste / Seelsorge

Da AZM bietet den Bedürfnissen angepasste Seelsorge. Melden Sie sich für Ihren Bedarf bei der Pflege. Im Haus finden regelmässig Gottesdienste im Andachtsraum statt. Es besteht auch die Möglichkeit, die Gottesdienste in den jeweiligen Dorfkirchen zu besuchen.

Veranstaltungen und Feste

Vom AZM werden saisonale Veranstaltungen, Konzerte, Theater, Vorträge, etc. organisiert und angeboten. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Bewohnerinnen und Bewohner daran teilnehmen. Wir haben Verständnis dafür, wenn jemand nicht mitmachen möchte.

Wenn Sie alleine oder mit Mitbewohnenden, Besuchern oder Angehörigen einen externen Anlass besuchen möchten, teilen sie der Pflegefachperson mit, falls Sie später nach Hause kommen.

Kiosk

Der Fahrende Kiosk bietet den Bewohnerinnen und Bewohner die Möglichkeit, einmal wöchentlich Snack- und Kioskartikel zu kaufen.

Die Bewohnerinnen und Bewohner haben die Möglichkeit Wünsche betreffs des Sortiments anzubringen.

Pflegeprodukte

Eine Auswahl an Körperpflegeprodukten kann im Alterszentrum bezogen werden. Die Kosten werden monatlich in Rechnung gestellt.

Fahrdienst

Grundsätzlich werden unsere Bewohnerinnen und Bewohner durch Angehörige zu Terminen geführt. Sollte dies nicht möglich sein, bietet unser Fahrdienst den Bewohnerinnen und Bewohnern eine kostengünstige Fahrt für medizinische Zwecke (Arztbesuch, Spital etc) an.

Sind Begleitungen durch unsere Mitarbeitende notwendig, so wird dies gemäss Taxordnung in Rechnung gestellt.

Freiwillige Mitarbeitende

Ein kleines Team von Freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt uns in unseren Bemühungen, allen Bewohnerinnen und Bewohnern eine möglichst hohe und individuelle Lebensqualität zu bieten. Sie widmen den Menschen ihre Zeit und ihre Aufmerksamkeit und tragen durch ihr Engagement zu deren Integration und Lebensqualität bei.

REGELUNG BEIM AUSTRETEN

Das AZM übernimmt keine Räumung und Entsorgung (Sperrgut). Anfallender Kehricht im normalen Ausmass (ein 60 l Abfallsack) darf im AZM entsorgt werden.

Möbel und Einrichtungsgegenstände können nur in Ausnahmefällen, in Absprache mit der Leiterin Hotellerie oder dem Hauswart für maximal 2 Wochen zwischengelagert werden. Die Lagerung wird nicht verrechnet.

Ist die Mitarbeit der Hauswarte bei der Zimmerräumung erforderlich, wird die Arbeitszeit in Rechnung gestellt (Hilfestellungen sind selbstverständlich).

Nach dem Ausräumen, wird das Zimmer durch die Leiterin Hotellerie oder den Hauswart **abgenommen**. Die Schlüssel werden im Sekretariat abgegeben.

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner

Alle im Alterszentrum Mühlefeld tun ihr Bestes um Ihnen einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen.

Um uns stetig zu verbessern, sind wir auf Ihre Rückmeldungen angewiesen. Bitte zögern Sie nicht Ihre Anliegen vorzubringen. Die Mitarbeitenden leiten diese an die entsprechende Stelle weiter oder nutzen Sie das Formular „Qualitätsmeldung“, welches beim Schalfer aufliegt.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start zu diesem neuen Lebensabschnitt und hoffen, dass Sie sich bei uns „Daheim“ fühlen werden!

Die Geschäftsleitung und das Mitarbeiter-Team

Alterszentrum Mühlefeld

Geschäftsleitung

Erlinsbach, Dezember 2014